

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 33

Illustration: Staatsbürgerliche Bildu gslücken bei unseren Rekruten?
Autor: Jüsp [Spahr, Jürg]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

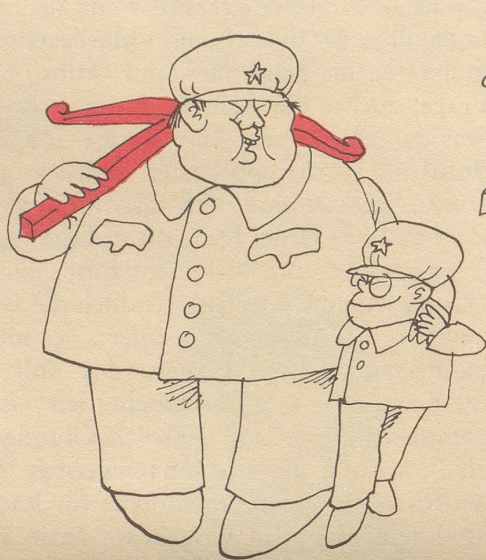
Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BILDU GSLÜCKEN

bei unseren Rekruten?

Diverse Fragen
und
diverse Antworten

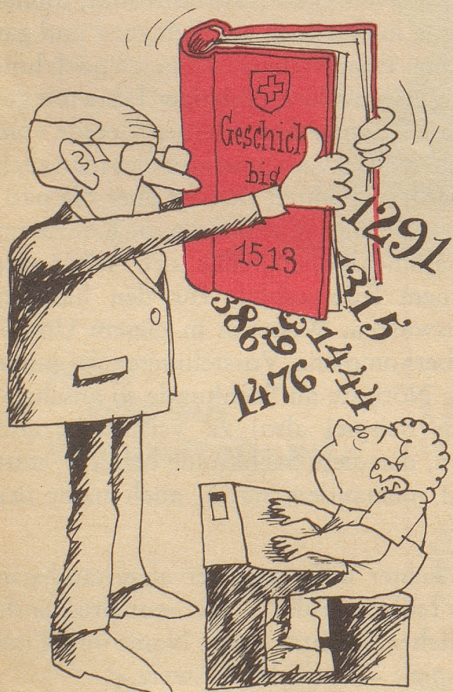


27. Wer war Tell?

A Er hies eigentlich Mao Tse Tell und kämpfte gegen den österreichischen Imperialismus.

B *...Che Tell - ein imerschweizer Revolutionär*

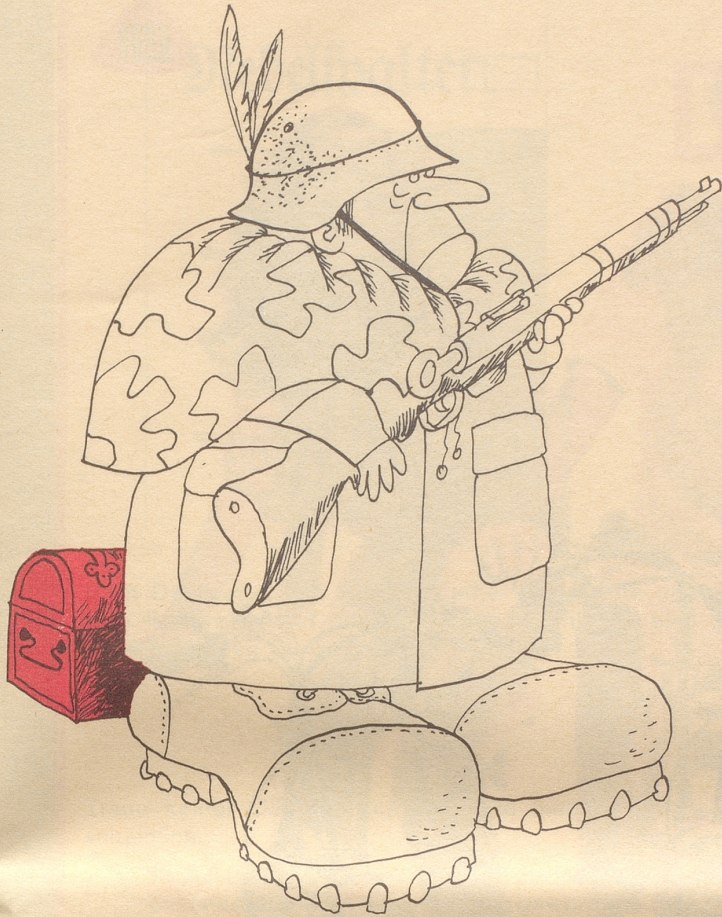
C ...ein Hippie, der sich einen alten Hut um alles scherte und sich dem Establichment nicht beugen wollte!



33. Was wissen Sie von der Schweizergeschichte?

Nach Novara hört sie auf attraktiv zu sein, weil wir nicht mehr butzfen!

51. Warum brauchen wir eine Armee?

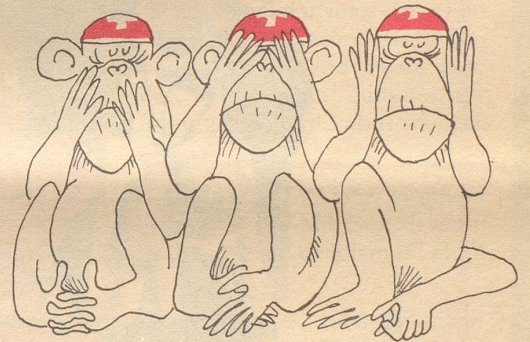


Um zu verhindern, dass der fremde Klotz bei unseren Banken geklaut wird.

56. Was ist Neutralität?



Psst! Solange wir den Beweis nicht richtig antreten müssen, schweigen wir lieber darüber. Wenn's dann soweit ist, wird uns sicher etwas einfallen!



69. Was halten Sie von Dienstverweigerern?

Das sind Aome! Die bringen sich nämlich um den späteren köstlichen Genuss, stundenlang in RS-Erinnerungen zu schwelgen, mit Labyrinth-Heldentaten zu prahlen, vom schlechten Franz zu schwärmen und sich darüber zu ergötzen, wie sie damals dem Hüfzger eines verpassten.

68. Soll die Schweiz zur UNO?

Nein, sonst könnten wir gewisse Waffen-Embargos nicht mehr so gut umgehen.

